



KIRCHE - MACHT - MISSBRAUCH

Braucht die Kirche eine Verfassung?

Montag, 08.11.21, 19.15-20.45 Uhr,
anschl. Apéro, MIS Auditorium C

Nur mit gültigem Covid-Zertifikat
Kurzreferate und ein Gespräch am
„runden Tisch“ von

Daniel Bogner, Professor für Moral-
theologie und Ethik

Yves Mausen, Professor für Rechts-
geschichte und Kirchenrecht

Anschl. Diskussion im Plenum

Nach den zahlreichen Fällen sexuellen Missbrauchs reflektiert die Kirche weiter, wie diese wirkungsvoll verhindert werden. Können „Checks and Balances“ dem Machtmissbrauch allgemein Grenzen setzen? Kann eine Verfassung dafür eine rechtliche Grundlage bieten?

Prof. Daniel Bogner hat mit seinem provokanten Buch «Ihr macht uns die Kirche kaputt ... doch wir lassen das nicht zu!» die öffentliche Diskussion dazu weiter angeregt. Mit den Vorbereitungen auf die Bischofssynode «Für eine synodale Kirche: Gemeinschaft, Teilhabe und Sendung», zu der alle Gläubigen jetzt eingeladen sind, werden diese Diskussion besonders aktuell.

Über Demokratie, Partizipation, Gewaltenteilung, Menschenrechte und nicht zuletzt die Frage nach einer Verfassung in der Kirche sprechen aus ihrer jeweiligen Perspektive:

Daniel Bogner, Professor für Moraltheologie und Ethik sowie Yves Mausen, Professor für Rechtsgeschichte und Kirchenrecht
Anschliessend können die Zuhörer in das Gespräch einsteigen.
Moderiert wird der Abend von Martin Bergers, Universitätsseelsorger.